

Pneumatische Wanne

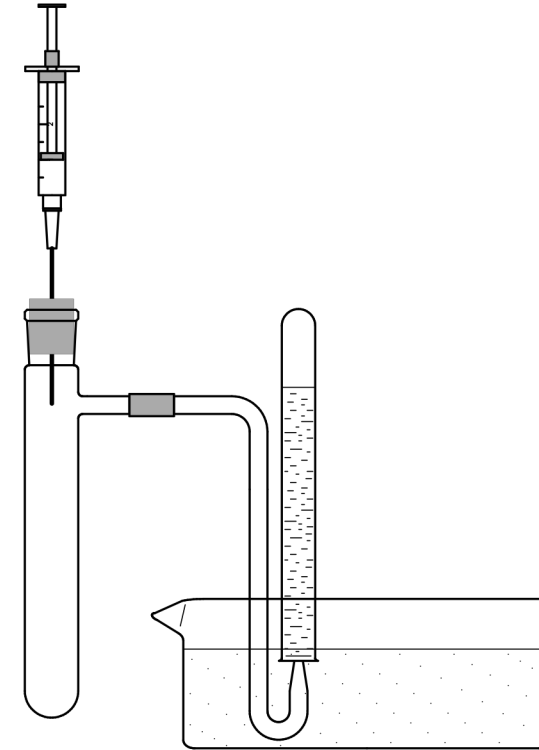
Pneumatische Wanne

Pneumatische Auffangvorrichtung mit Reagenzglas

Einfache Gasentwicklungsapparatur mit „Pneumatischer Wanne“.

Der Nachteil ist, dass das Gas dem Reagenzglas nicht kontrolliert entnommen werden kann.

Über einen Dreiwegehahnes (nicht in der Abbildung enthalten) kann anfangs verdrängte Luft entweichen.

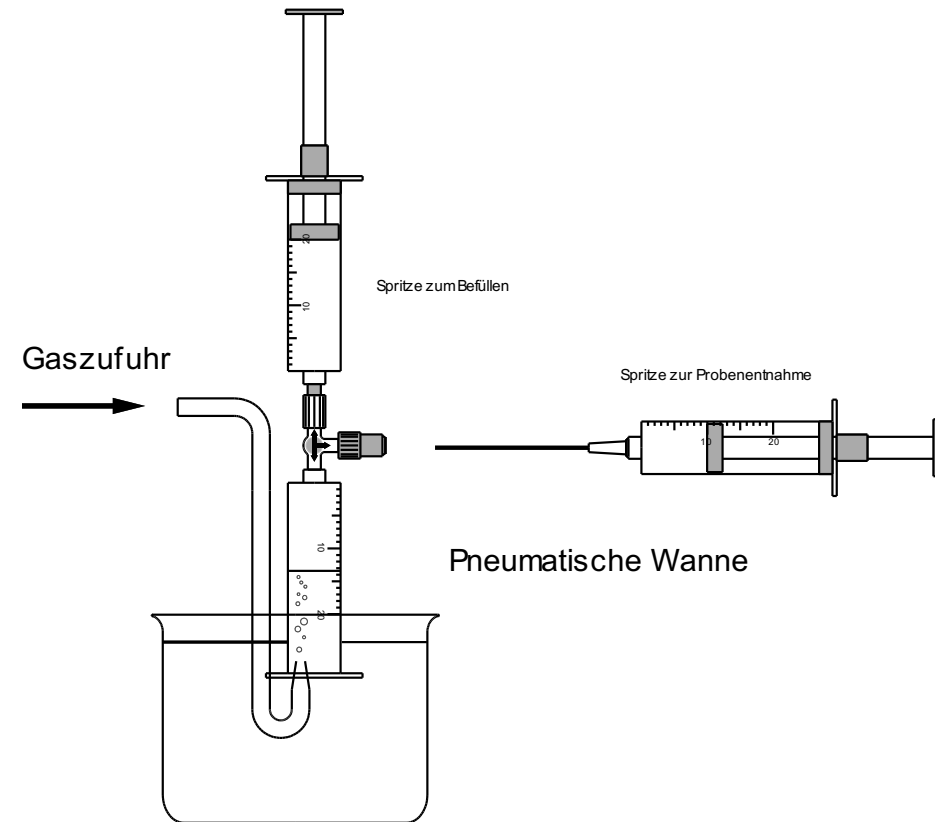


Pneumatische Wanne

Pneumatische Auffangvorrichtung mit Gasentnahme

Manchmal ist es hilfreich, Gase nicht direkt in Spritzen aufzufangen, sondern in einer „Pneumatischen Wanne“. Dies ist immer dann der Fall, wenn bei der Reaktion ein Gas nur mit einem geringen Druck entsteht.

Um das Gas aufzufangen wird eine Spritzenhülse verwendet. Sie wird oben mit einem Dreiwegehahn verschlossen, an dessen einem Ende sich ein befindet Injektstopfen. Hier kann später das Gas mit einer weiteren Spritze zur weiteren Untersuchung entnommen werden. Am oberen Ende des DWH wird über einen Adapter (f-f) eine Spritze aufgebracht, mit der man die untere durch Herausziehen des Stempels mit der Sperrflüssigkeit füllen kann; vor dem eigentlichen Versuch kann dann diese Spritze wieder entfernt werden.



Pneumatische Wanne

Pneumatische Auffangvorrichtung mit Gasentnahme

